

## WINDIGE MODE

**Wer Cabrio fährt, wird gesehen. Deshalb können Cabrio-Fahrer nicht einfach irgendwas anziehen, sondern wollen vor allem eins: gut aussehen. Das gelingt – subjektiv betrachtet – nicht jedem. Komisch, denn eigentlich gibt es viel Auswahl!**

TEXT > Anne Lehwald  
ILLUSTRATIONEN > Carina Springer

**W**ie man sich nicht anzieht zum Cabrio-Fahren macht uns Renée Zellweger vor. Als Bridget Jones im gleichnamigen Kino-Hit verliert die US-Schauspielerin während einer Fahrt in einem metallic-blauen Mercedes-Benz 280 SE Cabriolet nicht nur ihr Seidentuch – sondern auch ihre Frisur. Am Ende der Tour hat sie nur noch Haare und sieht aus wie Angela Merkel in der Werbung eines Autovermieters. Steifer Nacken inklusive.

Klar, könnte man sagen: das ist ja nur ein Film. Aber, mal ehrlich, wenn Sie zehn Cabriolet-Fahrer sehen, wie viele davon

**Cabrio-Mode ist wie Ski-unterwäsche – bloß in schön**

sehen so cool aus wie SteveMcQueen in seiner Cobra? Und wie viele so elegant wie Grace Kelly in Alfred Hitchcocks „Über den Dächern von Nizza“? Eben! Das liegt vielleicht daran, dass Mode und Cabrios ein schwieriges Paar sind. Denn ↘



### DER ELEGANTE TYP

Er lässt sich auf dem Weg zur Arbeit gern frischen Wind um die Ohren wehen. Das Outfit ist seine Uniform für den Tag im Büro. Das Cabrio sein Stückchen Individualität auf dem Weg dorthin.

**DOs** Die perfekte Sonnenbrille aufhaben! Wählen Sie gern ein ausgefalleneres Modell. Sonst könnte man Sie an der roten Ampel für einen Konfirmanden halten.

**DON'Ts** Kappe tragen. Das ist überflüssig. Denn wenn der elegante Typ morgens ins Büro fährt, scheint noch keine Sonne und abends ist sie schon wieder weg.



## DER KLASSISCHE TYP

Er könnte jederzeit für eine Nebenrolle in einem Hollywood-Klassiker neben Steve McQueen oder Grace Kelly mitspielen. Denn so auserwählt wie sein Cabrio ist auch sein Outfit.

**DOs** Vintage-Mode mit aktuellen Kollektionsteilen kombinieren. Kardinalsregel: Schals, Seidentücher und Kappen sind chic und beugen Nackenschmerzen vor.

**DON'Ts** Musik hören, die es im Original nicht auf Vinyl gab. Denn auch akustisch gilt: bitte recht klassisch. Oder zumindest zeitlos.



## DER SPORTLICHE TYP

Er weiß die Vorteile der sportlichen Cabrio-Mode in jeder Lebenslage zu schätzen: ob auf dem Golfplatz, im Yachtclub oder bei einem erfrischenden Hugo im Straßencafé. Er ist immer richtig gekleidet.

**DOs** Jede Kombination aus praktisch und sportlich ist möglich. Die Grundausstattung: Leder-Handschuhe, Sonnenbrille, Windblousen und ein leichter Sommerschal.

**DON'Ts** Sonnencreme und Wasser vergessen. Ein Komplett-Outfit von einem Hersteller tragen. Da sieht man unfreiwillig schnell aus wie ein Werbeträger.

# CABRIO-STYLE

Mode ist meistens sehr schön, aber selten sehr praktisch. Cabrio-Fahrer aber brauchen praktische Sachen. Denn was sie anhaben, soll vor Wind und Sonne schützen. Die Kleidung muss also funktional sein. Aber – und darin unterscheidet sich Cabrio-Mode von Trekking-Outfits und Ski-Unterwäsche – sie sollte im Idealfall auch noch chic sein. Denn Cabrio-Fahrer werden ständig gesehen. Ein Cabrio ist nicht einfach nur ein Auto, es ist ein rollender Laufsteg. Und Cabrio-Fahrer sind nicht einfach nur Verkehrsteilnehmer. Sie sind modische Vorbilder. Zumindest sollten sie es sein.

So kann es schon mal zur Herausforderung werden, das passende Outfit zum Cabrio zusammenzustellen. „Es ist wie beim Segeln und Golfen auch hier eine Stilfrage ob man lässig bis nachlässig, eher angeberhaft oder eben stilvoll in maritim-sportlichen Stil daherkommt“, erklärt Sabine Resch, Dozentin für Modetheorie an der Münchner Akademie für Mode & Design AMD. Wenig falsch macht man allerdings, wenn man die Mode-Klassiker kennt und im Idealfall auch besitzt: „Obligatorische Accessoires für Cabrio-Fahrer sind die geschlossene

Lederhaube mit einer dazu passenden Brille, für Damen ein Kopftuch a la Grace Kelly und Handschuhe“, zählt Mode-Expertin Sabine Resch auf. Ein Schal ist hilfreich gegen einen steifen Nacken, eine Windjacke beugt einer Erkältung vor. „Neuerdings werden auch oft Baseball-



Ein Cabriolet ist viel mehr als nur ein Auto: es ist ein rollender Laufsteg!

Caps getragen“, weiß Sabine Resch. Darüber wundert sie sich allerdings. Denn: „Die schützen den Kopf nur vor Sonne und nicht vor Wind, da die Ohren frei sind.“

Auch die Autofirmen kennen die modischen Klassiker für Cabrio-Fahrer – und bieten die Produkte mit ihrem Logo darauf an. Für die Hersteller ein gutes Geschäft, für viele Kunden ein gern genutzter Service. „Es ist naheliegend, sich dort, wo der Kauf des Fahrzeugs erfolgt auch über Zubehörartikel und Lifestyle-Produkte zu informieren“, sagt Christoph Peine, Pressesprecher von Volkswagen. „Die Resonanz ist sehr gut. Unsere Kunden zeigen uns, dass wir mit unseren Kollektionen den richtigen Weg gehen.“ Aktuell gibt es bei VW mehr als 800 Produkte rund ums Auto-Fahren. „Eine spezielle Kollektion für Cabriolet-Fahrer bieten wir zwar nicht an, haben aber zahlreiche Lifestyle-Produkte, die Cabrio-Fahrer ansprechen“, sagt Christoph Peine und zählt die Klassiker auf. Besonderes Extra für VW-Vintage-Freunde: „In diesem Frühjahr haben wir auch eine Klassik Kollektion gelauncht, die an die Historie von Volkswagen und natürlich auch an die

historischen Cabrios erinnert.“ Im Angebot sind Seidenschals im Stil der 50er-Jahre, Schiebermützen im Pepitamuster und Baumwoll-Shirts mit dem legendären Karmann Ghia drauf.

Auch bei BMW gibt es eine spezielle Mode-Linie für die Kunden. „Besonders

geeignet für Cabrio-Fahrer sind Accessoires wie Sonnenbrillen, Tücher, Kappen und Mützen, die Schutz bei Sonne und Zugluft bieten“, erklärt Susanne Radl von der Kommunikations-Agentur „Krauts“, die zuständig für die BMW Lifestyle-Produkte ist. Aktuell sind zehn verschiedene Sonnenbrillen im Angebot. „Die Sonnenbrillen aus der BMW Lifestyle-Kollektion schützen Cabriofahrer vor UV-A, UV-B und UV-C-Strahlung“, erklärt Susanne

## Viele Cabrio-Fahrer kaufen ihr Outfit direkt beim Autohersteller

Radl. Das machen zwar 100% aller anderen Sonnenbrillen auch, aber da ist eben ein anderes Logo drauf. Vor allem die Produkte für MINI-Fahrer sollen eine besondere Aufgabe erfüllen: „Die Kollektion transportiert kein Lebensgefühl, sie erzeugt eines“, sagt Susanne Radl fast philosophisch. MINI ist zwar seit 2001 bayerisch, aber, wenn es um Mode geht, besinnt sich die BMW-Schwestermarke auf ihre britischen Wurzeln. Es gibt keine Schals in der Kollektion, sondern „scarfs“, es gibt keine Kappen sondern „caps“.

„Viele Cabrio-Fahrer kaufen gern direkt beim Hersteller“, weiß Hera Rauch, Gründerin eines Cabrio-Clubs in München (siehe Interview). „Das Logo ihres Her-

## Gefragt bei Individualisten sind Spezialausstatter und Vintage

stellern mögen viele gern zeigen.“ Das macht sich auch Mercedes-Benz zu nutze. „Ziel der Mercedes-Benz Accessoires GmbH ist es, die Marke erlebbar zu machen“, erklärt Pressesprecher Norbert Giesen. „Die Kunden können mit den Produkten den Glanz des Sterns in alle Bereiche des Alltags übertragen.“ Auch Daimler verspricht, genau wie alle anderen Premiumhersteller: beste Qualität und keine Kompromisse. Eine spezielle Kollektion für Cabrio-Fahrer haben die Stuttgarter zwar auch nicht, aber es gibt „Cabrio-taugliche Produkte“, betont Norbert Giesen. Neben den Klassikern hat Daimler zum Beispiel auch eine „2 in 1 Fleeceweste“ im Angebot – extrem praktisch. Allerdings auch extrem unsexy. Aber Norbert Giesen weiß, was die Kunden mögen: „smart Cabrio-Fahrer greifen sehr gerne auf die Caps, Schals

„ES IST EINE STILFRAGE, OB MAN LÄSSIG BIS NACHLÄSSIG ODER STILVOLL DAHERKOMMT.“

Sabine Resch, Modedozentin an der AMD München



## „WER CABRIO FÄHRT, IST MODEBEWUSSTER“

**Hera Rauch, 56, fährt Cabrio seit sie ihren Führerschein hat. Als gelernte Schneiderin kennt sie sich mit Mode aus. Als Gründerin eines Cabrio-Clubs für Damen achtet die Münchenerin besonders auf Outfits. Sie kennt die Unterschiede zwischen den Cabrio-Fahrern.**

### Warum gibt es spezielle Mode für Cabrio-Fahrer?

☐ Cabrio-Fahrer sind sehr sportliche Menschen. Die lieben die Luft und die Natur, das ist eine besondere Art Mensch. Und der braucht halt auch die entsprechende Kleidung.

### Welche Mode-Klassiker braucht jeder Cabrio-Fahrer?

☐ Einen Schal, eine Sonnenbrille und Handschuhe. Beim Rest kann man modifizieren.

### Sind Cabrio-Fahrer modebewusster als andere Autofahrer?

☐ Ja, klar! Man fährt oben ohne und wird mehr gesehen. Cabrios werden eher wahrgenommen als andere Autos. Da ist immer irgendwie ein Hauch von Luxus dabei. Man wird oft angeschaut und da weiß man halt, man muss gut rüberkommen.

### Kann man vom Outfit auf das Cabrio schließen?

☐ Ja, das kann man. Wenn sich jemand sportlich-modern kleidet, fährt er auch einen modernen Wagen. Bei MINIs würde ich zu 99 Prozent sagen, das sind sehr moderne Menschen. Die tragen oft Baseballkappen. Dazu Blousons oder leichte Lederjacken.

### Wie sieht der typische Porsche-Cabrio-Fahrer aus?

☐ Der trägt sehr selten eine Kappe. Der sitzt sehr tief, der braucht das nicht. Dafür trägt er meist tolle, auffällige Brillen. Auf die Brille legen die Porsche-Fahrer großen Wert. Die brauchen auch keine Jacke. Der Windkanal ist praktisch Null.

### Was trägt ein Ferrari-Fahrer?

☐ Die sieht man immer mal wieder mit Krawatte und weißem Hemd.

### Und BMW-Fahrer?

☐ Die sind sehr sportlich. Ich hab' schon BMW-Fahrer gesehen, die haben ein Bayern-Trikot getragen.

### Was tragen die Damen in Ihrem Club?

☐ Outfit und Fahrzeug passen farblich oft zusammen. Dabei ist von sportlich bis elegant ist alles dabei. Eine Dame fährt einen dunkelblauen Mercedes SL - immer im Kleid. Dazu eine riesige Sonnenbrille, Damenhandschuhe und Pumps. Eine andere fährt einen roten „Kübel“ – in Latzhose und mit einer leichten Kappe. Eine andere trägt in ihrem Mazda MX5 eine Lederkappe, dazu eine Bluse und einen Herrenschal.

### Welches Outfit geht gar nicht?

☐ Hüte, High Heels und Minirock sind tabu.

[www.heras-cabrioclub.de](http://www.heras-cabrioclub.de)

und die Sonnenbrillen der smart Collection zurück; der CLK-Fahrer gern auf das Angebot der Classic Produkte oder auf lifestyle und funktionale Produkte aus der Mercedes-Benz Collection.“ Norbert Giesen weiß aber: „Der Kunde kommt nicht extra in das Autohaus, um Collections-Artikel zu kaufen. Das ist eher eine spontane Reaktion im Zuge eines Autokaufs.“

Dennoch: Die modische Grundversorgung ist durch die Hersteller gesichert. Damit nicht alle zwei Millionen Cabrio-Fahrer in Deutschland gleich aussehen, gibt es Spezialausstatter. In Deutschland bietet zum Beispiel die Manufaktur Heinz Bauer seit 1995 maßgeschneiderte Cabrio-Jacken mit Windschott an. Wer noch keine Handschuhe hat, könnte bei den französischen Schneidern von Chapal fündig werden. „Auf Oldtimer- und Sportmessen bekommt man einen guten Überblick über den Markt“, weiß Hera Rauch. Einen weiteren Tipp hat die Cabrio-Mode-Expertin: „Es gibt sehr tolle Vintage-Läden in Italien und Frankreich.“ Bei einer Tour

### Nicht übertreiben und nicht verrückt machen lassen

in diesem Frühsommer hat sie in Italien eine Boutique entdeckt, die auf sportliche Cabrio-Fahrer spezialisiert ist. In solchen Geschäften finden Cabrio-Fahrer Inspiration und Mode, die nicht in tausendfacher Stückzahl produziert wird.

Das Wichtigste ist, dass man sich nicht für ein Komplett-Outfit entscheidet. Denn eigentlich sieht es nur auf dem Laufsteg und im Fitness-Studio gut aus, wenn man alles vom selben Hersteller anhat. Im echten Leben wirkt es schnell so als sei man beruflich als Werbeträger für seinen Autohersteller unterwegs. Der Trick ist: Kombination. Aber lassen Sie sich nicht verrückt machen. Ziehen Sie einfach an, was Ihnen gefällt. Gern auch individuell.

Nur nicht zu individuell. Auch da ist Bridget Jones wieder ein gutes Beispiel dafür wie man es nicht machen sollte. Für ihre Rückfahrt im historischen Cabrio wählte sie nämlich ein Playboy-Bunny-Kostüm – inklusive Hasen-Ohren. Das können tatsächlich nur sehr wenige Menschen tragen. Und definitiv niemand, der in einem Cabrio fährt. ■